

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 8/2010 vom 24.11.2010 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Herren Hauser Jakob und Fleidl Ferdinand sind erstmalig als Ersatzmitglieder in der laufenden Gemeinderatsperiode anwesend. Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel, woraufhin die Herrn Fleidl und Hauser das Amtsgelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ablegen.

Zu Punkt 2):

Genehmigung der Gemeindevorstandssitzung vom 17.11.2010

Der Bürgermeister verliest das Gemeindevorstandssitzungsprotokoll vom 17.11.2010. Der Gemeinderat genehmigt dieses einstimmig.

Zu Punkt 3):

Beratung und Beschlussfassung über neue Müllgebührenordnung

Wie bei der Vorstandssitzung vom 17.11.2010 angesprochen, wäre die seit dem Jahr 1994 gültige Müllgebührenordnung der Gemeinde Hainzenberg zu überarbeiten. Der Bürgermeister erläutert einige Unterschiede anhand der Müllgebührenordnung einer Nachbargemeinde (Mindestmenge, Berücksichtigung der Gewerbeflächen, Sitzplätze etc. bei der Grundgebühr sowie Biomüllgrundgebühr). Der Bürgermeister stellt zur Diskussion, ob eine neue Gebührenordnung nicht Hand-in-Hand mit der Einführung der Müllverwiegung gehen sollte. Fleidl Ferdinand erkundigt sich, wofür bei Einführung der Verwiegung noch eine Grundgebühr eingehoben werden soll und nicht alle Gebühren über die anfallenden Abfallmengen verrechnet werden können.

Der Bürgermeister regt an, dass eine neue Müllabfuhrordnung und Müllgebührenordnung im Gemeindevorstand zusammen mit dem Abfallberater im Detail ausgearbeitet und vorbereitet werden soll. Davor ist aber ein Grundsatzbeschluss für oder gegen die Müllverwiegung erforderlich.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Einführung der Müllverwiegung ab 1.1.2012 aus.

Hinsichtlich der geforderten Grundgebührensenkung bei Beitritt zum Recyclinghof Zell soll zumindest ein Jahr abgewartet und eine Senkung gegebenenfalls in die neue Müllgebührenordnung eingearbeitet werden.

Zu Punkt 4):

Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zum Recyclinghof Zell

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den Beitritt zum Recyclinghof Zell.

Der einmalige Investitionskostenbeitrag beträgt EUR 24.000,00. Davon wird die Hälfte als Zuschuss vom Land gewährt und der Rest über einen Zeitraum von 10 Jahren verteilt bezahlt (ca. EUR 1.200,00/Jahr). Der Anteil der Gemeinde Hainzenberg beträgt 16,93%. Der Recyclinghof beim Gemeindeamt Hainzenberg wird aufgelassen. Der Sperrmüll so-

wie sämtliche Wertstoffe (Glas, Dosen, Papier, Kartone usw.) müssen künftig direkt nach Zell am Ziller gebracht werden. Für die Wochenendhütten Gerlosstein wird beim Recyclinghof Zell ein Container für die Abgabe der Müllsäcke und gelben Säcke aufgestellt.

Zu Punkt 5):

Beratung über neue Wasser- und Kanalgebührenordnung

Dieser Punkt wird vertagt. Der Gemeindevorstand wird mit der Ausarbeitung der Gebührenordnungen betraut.

Zu Punkt 6):

Sammlungen

Pensionistenverband Zell: 50,00

Theaterverein Zell (Nikolaus): 50,00

Wintersportverein Zell am Ziller: 50,00

Zu Punkt 7):

Allfälliges

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der ATM (Inbetriebnahme der mechanischen Trennanlage).

Der Bürgermeister informiert über die geplante Umstrukturierung des gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungsvereines „Drei-Käse-Hoch“ von Kindergruppe zu Kinderkrippe. Ein Beschluss über die neue Grundfinanzierung (Angebotsausweitung bei geringen Kosten aufgrund von zusätzlichen Kinderbetreuungsmitteln des Landes) soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzungen des Standesamtsverbandes sowie des Hauptschulverbandes Zell am Ziller (Zeitablauf Umbau).

Der Bürgermeister informiert über eine Raumordnungsinformationsveranstaltung zum Thema „landwirtschaftliche Vorrangflächen“ (Grünflächenverordnung).

Der Bürgermeister erläutert den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Rodelbahn Gerlosstein (Rodelverleih).

GR Rieser Sabrina erkundigt sich, ob im Bereich Schweiberweg noch asphaltiert werden kann. Leider kann dies im heurigen Asphaltierungsbudget nicht mehr untergebracht werden.

Die Beleuchtung der Bushaltestelle Innerberg ist zwischenzeitlich in Betrieb gesetzt worden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner